

Die Lebenswinde.

Der Gaul, der ein hochgepacktes Wägelchen müde und langsam schleppte, sah aus, als ob man ihn einst beim Uebergang zum Auto-

Es traf sich gut, daß die gepflasterte Straße aufhörte und in eine asphaltierte einmündete, deren glatte Fläche durch den kalt rieselnden Regen schlüpfrig geworden war.

Nun stieg der Fuhrmann, ein ruhiger, erfahrener grauhaariger Mann, herunter, schürzte das Tier aus und legte ihm eine Decke unter die Nase, daß es nicht hinglitt beim Aufstehen.

In diesem Augenblick schritt ein Schuhmann gebietend durch die Reihen. Die Welt begehrt und braucht Laten, worunter man zumeist Häufe versteht, und auch ein gefürztes Pferd ist ein Teil dieser Welt und muß danach behandelt werden.

Nach einer Weile kam ein blickhantes Kastanienrot der Feuerwehr. Sechs beherzte, behelmte Männer stiegen herunter und schlepten an den Ort der Tat ein merkwürdiges Gerüst, das aus drei in spitzem Winkel zulaufenden Stahlröhren bestand.

Die Augen des überraschten Pferdes gingen von ängstlicher Trauer in starrs Entsetzen über. Das war gänzlich unerwartet. Was für Teufel diese Menschen sind, was sie sich für Maschinen ausdenken, die über alle Werkzeuge und Werkelisten gehen, und selbst die passible Resistenz eines verdienstermahen rubebedürftigen und entschlossenen rubebedürftigen Rosses brechen!

Endrik Kraupatis.

Eine litauische Geschichte von Ernst Dickert. „Du bist eine Hure,“ sagte er. „Bei Mondschein könnte man sich vor Dir grauen.“

„Aber noch ist die Sonne nicht unter,“ antwortete sie, und fügte ihrem Viede logisch den Vers ein: „Lange dauert's, lange, bis untergeht die Sonne, bis mein Schatz kommt.“

„Dah den Baum los!“ befahl er. „Weshalb?“ „Weil ich nun von Deinen Lorbeeren genug habe.“ „Sage mir erst, wie ich Dir gefalle.“

„Du reitest wild,“ bemerkte er. „Wild oder gar nicht,“ antwortete sie; „im Schritt mag ich nicht einmal gern gehen.“

„Du reitest wild,“ bemerkte er. „Wild oder gar nicht,“ antwortete sie; „im Schritt mag ich nicht einmal gern gehen.“

wig der Menschen. Die Hufe standen nicht auf dem Asphalt, sie gingen nur schlaff pendelnd, und sobald das Seil berucks-

Die sechs Feuerwehrleute kamen endlich nach gründlicher Beratung zu dem übereinstimmenden Beschluß, daß dem Tiere nicht mehr zu helfen sei und dem Fuhrmann auch nicht.

Das Feuerwehrauto klingelte davon. Das Publikum verließ sich. Wir aber folgten die Augen des Pferdes den ganzen Tag, die starren Augen, die sich über die lächerlichen Maschinen der Menschen entlehnten, über die Maschinen, die jeden Willen zur Ruhe brachten.

Kleines Feuilleton.

Das dritte Weingartner-Konzert.

Wie zuvor, war auch am Montag, trotz der Sonntags vorausgegangenen Hauptprobe, der große Saal der Philharmonie Platz für Ploß belegt.

Wie zuvor, war auch am Montag, trotz der Sonntags vorausgegangenen Hauptprobe, der große Saal der Philharmonie Platz für Ploß belegt.

Wie zuvor, war auch am Montag, trotz der Sonntags vorausgegangenen Hauptprobe, der große Saal der Philharmonie Platz für Ploß belegt.

Dichterfrühling in der Türkei.

Ein knappes, abgerundetes Bild der neuesten türkischen Literatur im Dömanenreich vermittelt das jüngste Heft der „Oesterreichischen Rundschau“.

Sie schnalzte den Stechriemen auf und zog dem Gaul das Zaumzeug über die Ohren. „Es ist Sonntag. Daß ihn ein Weibchen graien.“

„Ich muß nach der Stadt.“ „Ach —! Es hat Zeit.“ „Hure!“

„Wollen wir tanzen? Im Scheunenraum ist die Tenne noch ziemlich glatt.“ Sie sah seine Hand und zog ihn lachend ins Haus.

Er blieb ein paar Tage in der Stadt. Bei der Agentur sagte man ihm, es müsse erst an die Generalagentur berichtet werden. Er wollte die Antwort abwarten; dann dauerte es ihm doch zu lange.

Als er drei Tage später wieder ins Dorf zurückkam, sah er vor der Mühle ein Fahrwerk stehen. Ein Knecht sah auf dem vorderen Sockel und hielt die Leine in der Hand.

ratur. Als deren Erfüllung darf man die 1880 erschienenen aus- gemählten Dichtungen Schinassi Effendis bezeichnen.

Da spricht der an der Spitze seiner Truppen siegreich heim- kehrende Prinz Chodrew, das Lob bescheiden abweisend: „Ich habe meinem Volke keinen Dienst geleistet.“

Als die größten Dichter der Osmanen in neuester Zeit sind der kürzlich als noch nicht fünfzigjähriger verstorbene Zevkî Filizet und Nedmed Emin zu bezeichnen, die beide ihre Stoffe größtenteils aus dem Leben des kleinen Mannes schöpfen.

Frühling war ins Land gezogen, hatte seine Blumenwoogen, die dem Paradies entpflanzten, über Berg und Tal gesossen.

Von deutscher Kultur besonders beeinflusst und als Vermittler Goethe'scher Dichtung tätig war Hassan Zebuni, der als Kriegsdichter stark hervorgetreten ist; sein Tod wurde vor kurzem angekündigt.

Platzigen.

Die werktätige Erziehung. Der Deutsche Verein für Anabandenarbeit und Werkunterricht, der in Berlin tagte, nahm folgende Kundgebung an:

„Ich habe Dir den Gastbefehl vorgelesen,“ entgegnete der Gendarm.

„Aber es ist alles gelogen. Ich soll das Feuer angelegt haben — ich soll einen falschen Eid geleistet haben?“

„Unschuldig, so wahr Gott lebt!“ Der Gendarm blieb bei seinem „Es wird sich ja finden“.

„Aber es ist nichtswürdig,“ schrie sie mit aller Kraft ihrer Lunge, „einen unschuldigen Menschen ins Gefängnis zu schleppen!“

Der Gendarm drohte zum Fenster hinauf. „Nacht das Volk nicht aufrührerisch, Frau, sonst könnt's Euch selbst schlecht bekommen.“

Er sagte das offenbar zugleich zur Beruhigung der umstehenden Leute. Die Frau aber schlug die Hände über dem Kopf zusammen und lamentierte: „Gott, mein Gott, verlaß den armen Menschen nicht! Was legst Du mir auf! Mein Mund ist geschlossen. Hilf, Gott!“

„Du hast Du's gelernt?“ „Ach —! Bei meinem Vater und Bruder an der Grenze. Ich bin oft mit den Schmugglern geritten. Mein Vater ist von den Russen erschossen, meinem Bruder haben sie eine Kugel ins Bein gegeben, daß er lahmt.“

**Alkoholfreie Getränke**  
**Franz Abraham**  
 Bank Meissin u. Römertrank-Kell.  
 C. 25 Pariserstr. 14. Fernsp. Kgl. 13708

**Bade-Anstalten**  
**Neukölln**  
 Anzengruberstr. 25.  
 Koppenstr. 33  
 sämtliche Bäder.  
**National-Bad**, Brunnenstr. 9.  
**Passage-Bad**, Kottbuser-Damm 79.  
**Reform-Bad**, Wiener Str. 65.  
**Blicker- u. Konditorien**  
 Br. Friedrich, Eisenbahnstr. 31.  
 A. Grobkinsky, Hochagenstr. 27.

**Oskar Banke's Brotbäckerei**  
 75 Geschäfte  
 in allen Stadtteilen Berlins  
 sowie in Neukölln u. Treptow  
 Gegründet 1892.

F. Klosewetter, Schivelbeinerstr. 14.  
 Felix Kynast, Dänenstr. 2.  
 G. Meier, Grünerweg 27.  
 Fr. Pribyl, Osnabrückerstr. 26.  
**Turban**  
 Filialen in allen  
 Stadtteilen.  
 Emil Werk, Samarkanderstr. 8.  
 Otto Wolff, Treptow, Krübitz 16  
 Jachan, Gr.-Lichterf., Chausseest. 45a  
 Paul Zastrow, Stromstr. 33.

**Bandagen, Gummiw.**  
 R. Banke, Siraauer Str. 35.  
 E. Kraus, Kommandantenstr. 35.  
 A. E. Lange, Brunnenstr. 165

**Drogen und Farben**  
 Werder-Drogerie, Britz, Seeförst. 2a

**Erscheint 2 mal wöchentlich.**

**Butter, Eier, Käse**  
**Wilhelm Göbel**  
 25 eigene Filialen.

**August Holz**  
 15 Detail-Geschäfte,  
 Herm. Kunert, Culmstr. 29

**Gebrüder Manns**  
 48 eigene Detailgeschäfte

**Kosmalla, E., 4**  
 Detail-Geschäfte

**Schröter, R.**  
 43 Verkaufsstellen 43

**Uhly & Wolfram**

**Bierbrauerei, Bierhandlung**  
**Brauerei Bötzwow**  
 empfiehlt  
**Qualitätsbiere**  
 ersten Ranges

**Osw. Berliner**  
 Ur-Berliner, hell und dunkel

**Bezugsquellen-Verzeichnis.**

**Colonialwaren**  
 Fritz Hübner, Söhlmannstr. 11.  
 Franz Richter, Malplaquetstr. 25, 26

**Kaffee-Rösterei**  
**A. Zuntz sel. Wwe.**  
 Mälisen und Niederlagen  
 in allen Stadtteilen  
 Nur reelle Qualitäten

Anerkannt verteilte Bezugsquelle  
**Kaffee, Tee, Kakao  
 und Schokolade etc.**  
 Hamburger Kaffee-Importgeschäft  
**Emil Tengelmann**  
**Mehlhandlungen**  
**Bethke, Georg,** Mühlener-  
 str. 44-46  
 Keskülls, Meierstr. 33, Kaiser-Friedr.  
 Str. 64, Wasserstr. 139, Friedenstr. 23  
 Treptow, Gräis-Str. 44.

**Gaage, Otto** Charlotten-  
 burg,  
 F. Pflanzmayer, Colonnadenstr. 48.  
 F. W. Sichter, Wrangelstr. 75  
 Ecke Currystr.

**Kurz-, Weis-, Wollw., Trikotag.**  
 Hermann Meyer, Schreinerstr. 11.  
**Photogr. Apparate**  
 M. Albrecht 80, Kottbuserstr. 3.  
 auch Gelegenheitskaff.

**Photo-Jansen, Hauptstr. 23.**

**Cacao, Schokolade, Confitüren**  
**SAROTTI**  
 Kakao und Schokolade  
 preiswert  
 beliebt in jedem Haushalt.

**Eisen, Stahlw., Waffen, Werkz.**  
 Carl Jung, Stromstr. 31.  
 Röhlmann, P. Müllerstr. 40b, E. Seest

**Fleisch- u. Wurstw.**  
**W. Beck**  
 Inh.: Herm. Gerbach  
 Charlottenburg, Berlinerstr. 68-69  
 Fleisch- und Wurstwarenfabrik

Willy Gericke, Petersburgerstr. 31  
 Otto Kogel, Alte Jacobstr. 26  
 Luehke, Joh. Fleisch- u. Wurstfabr.

**Hüte, Mützen, Pelwaren**  
 Schoerr, Herm., Wilmersd.-Str. 44

**Vester, E.** Kottbuser-  
 Damm 18/19

**Herren- u. Knabengard.**  
**J. Baer** Badstr. 26, Ecke  
 Prinzen-Allee

**Fabrich & Co.** Rosenthalerstr. 2.  
 Eckhaus Linienstr.

**Loke & Sipeckl, Schick-Allee 74a**

**Unterstehende Geschäfte  
 empfehlen sich b. Einkauf.**

**Nähmaschinen**  
**Bellmann, E.,** Gollnowstr. 35  
 Nähmaschinen

**Singer**  
**Nähmaschinen**  
 Läden in allen Stadtteilen.

**Optiker, Mechaniker**  
 Groß, Paul, Warschauerstr. 65.  
 Schubert, Carl, Nolln. Bergstr. 148

**Schreibwaren**  
 O. Prochnow, Kölln. Herrmannstr. 49

**Uhren u. Goldwaren**  
 Lehmann, Alb., Frankf. Allee 40

**Weine, Liköre, Fruchtsäfte**  
**Hugo Selig**  
 60 Filialen in allen Stadtteilen.

**Herm. Meyer & Co., Act.-  
 Ges.**  
 ca. 550 Verkaufsstell. Gr.-Berl.

**Underberg**  
 Bismarck-  
 SEMPER IDEM  
 anerkannt bester Bitterlikör

**Meierei  
 C. Bolle**  
 A.-G.  
 Berlin N.W. 21, Alt Moabit  
 11, 99/103 11  
 Ältester und grösster  
 Milchwirtschaftlicher  
 Grossbetrieb

**Molkereien**  
**„Schweizerhof“**  
 Meierei und Molkereianstalt,  
 Kmdener Str. 44 u. Tel. II 2565.

**Versicherungen**  
**„Deutschland“ Berlin**  
 Arbeiterversicherung - Schützen-  
 Sterbekassenversicherung, Straße 5.  
**Wirtschaften, Etablissements.**  
 Schneberg  
**Hackepeter** Hauptstr. 139.  
 O. Rohloff, Uferstr. 1, Bräuerkellerei

**Original-Schultheiß-Ausschank**  
 Alexanderpl., Rich. Schloßallee.

**Mahldorf**  
 Frau A. Pagel, Colonialwaren.

**Marlendorf**  
 H. Wagner, Köllnpl. 11, Pläntsch-Platz

**Spandau**  
 Scheuerlein, Köllnpl. 15, Pläntsch-Platz

**Deutsches Theater.**  
 Direktion: Max Reinhardt.  
 Shakespeare-Zyklus  
 7 1/2 Uhr: **Hamlet.**  
**Kammerspiele.**  
 8 Uhr: Der eingebildete Kranke.  
 Hierauf: Ballett.

**Volkshöhne.** Theater a. Bülowpl.  
 8 1/2 Uhr: **Die Mottenburger.**  
 Dir. Meinhard-Bernauer.

**Theater i. d. Königgrätzerstraße**  
 7 1/2 Uhr: **Ein Traumspiel.**  
**Komödienhaus**  
 8 Uhr: **Kameraden.**  
**Berliner Theat.**  
 8 Uhr: Wenn zwei Hochzeit machen.

**Lessing-Theater.**  
 Direktion: Victor Barnowsky.  
 8 Uhr: Die gutgeschneidene Ecke.  
 Donnerstag: Peer Gynt.  
 Freitag: Geschlossen.

**Deutsch. Künstler-Theater.**  
 8 Uhr: **Die selbige Exzellenz.**  
 Donnst.: Esther. Die Nouvermählten.

**URANIA** Taubenstr.  
 48/49.  
 4 Uhr (halbe Preise):  
**Von allen Fronten der  
 österr.-ungarisch. Armee.**  
 8 Uhr: Dr. Fritz Wertheimer:  
**Von den Rokitschamps  
 zum Naroczsee.**  
 Hörsaal: Professor Dr. Donath:  
**Radioaktive Stoffe.**

**Walhalla-Theater.**  
 Mittwoh. 4 Uhr: Robinson Crusoe.  
 8 Uhr: **Das Glück am Rhein.**

**Rose-Theater.**  
 8 Uhr: **Wohltäter der Menschheit.**  
 Morgen: Die Förster-Christl.

**Luisen-Theater**  
 8.15 Uhr: **Sie weiß etwas.**  
 Donnerst.: **Die Räuber.**  
 Opern:  
**Das Mädchen  
 aus der Fremde.**

**Circus Busch**  
 Tägl. 8. Sonnt. u. Sonnt. 3 1/2, u. 8 U.  
 Das großartige April-Programm!  
 mit zum Schluß

**Ostern**  
 Farbenprächt. glänz. Osterspiele.  
 Sonnt., 22./4., 3 1/2 Uhr abends  
**Gr. Separat-Ferien-Vorstellung**  
 „ungefähr“, „Ostern“.  
 1 Kind frei, weitere halbe Preise!  
 Des bekannten großen Antranges  
 wegen Vorverkauf ohne Aufschlag  
 tägl. bereits ab Donnerstag 10 Uhr.

**Cigaretten.**  
 Vor der Steuererhöhung  
**Direkt ab Fabrik**  
 1 1/2 Pf. 100 Stück 0,85 M.  
 2 1/2 „ „ „ 1,10 „  
 3 1/2 „ „ „ 1,75 „  
 5 „ „ „ 2,80 „  
**Gute Qualitäten.**  
 Geöffn. v. 8-8 Uhr, Sonnt. 8-10, 12-2.  
 Bei Bestellungen von 20 M. an  
 Versand franco geg. Nachnahme.  
 Sendungen ins Feld nur gegen  
 Voreinsendung des Betrages.  
**Cigarettenfabrik W. Schnur,**  
 Berlin N 39, Chausseest. 86,  
 Fabrikgebäude, eine Treppe.

Möbel aller Art auf Kredit, be-  
 queme An- und Abzahlung. Möbel-  
 Ledner, Brunnenstraße 7. Zmeltes  
 Geschäft Köllnstraße 174. Sonntag  
 von 12-2 geöffnet. 819\*

**Reck!** Ganze Einrichtungen,  
 auch Einzelmöbel, farbige Stühle  
 sowie Gelegenheitsläufe gegen bar  
 und Zahlungserleichterung (Zins-  
 vergütung). Möbelgeschäft, Brunnen-  
 straße 160 (Eingang Anhalterstraße).

**Möbelreicher** Alte Schönauer-  
 straße 32, Breitestraße 29, werden  
 Möbel für Stufe und Küche zu jedem  
 annehmbaren Preis verkauft. Vor-  
 wärtsleiter empfohlen. 219\*

**Heberungen!** Sie sich von meiner  
 Seittungslosigkeit. Flammig dicken  
 Schlafzimmer, entzündende Anstich-  
 lung, Ankleiderkranz, 1/2, Wäsche,  
 komplett 525,-, eckige 375,-,  
 dunkelblau, hervorragende Form-  
 ren, reich prämiert. Beschäftigung  
 lohnt. Möbelhaus Oden. Preis Ge-  
 legenheitsläufe, nur Andreestraße 30.

**Billiche neue Möbel** Chaiselongue  
 mit Beistühlen 54, nachbaum englische  
 Bettstelle mit Spiralfeder, breiteleige  
 Auflagen, 65, Kottbuserstr. 70, Flur-  
 garderobe 16, Pringentstraße 62,  
 Zapelegier Leichmann. 140/11

**Möbel-Groß.** Große Frankfurter-  
 straße 141 (Ecke Fruchtstraße), liefert  
 Möbel jeder Art zu bekannt billigen  
 Preisen auf Teilzahlung. Größte  
 Müchheit bei Krankheit und Arbeits-  
 losigkeit. Anruf mitbringen. Wert  
 5 Mark. Karfreitag 12-2 geöffnet.

**Theater für Mittwoch, den 19. April.**  
 Deutsches Opernhaus Charlottb.  
 8 Uhr: **Carmen.**

Friedrich-Wilhelmsstädt. Theater.  
 8 Uhr: **Das Dreimäderlhaus.**

Gedr. **Herrnfeld-Theater**  
 8 Uhr: **Der Schlemihl.**

**Kleines Theater.**  
 8 Uhr: **Logierbesuch.**

**Komische Oper.**  
 8 Uhr: **Der Favorit.** Operetten-  
 neuheit.

**Lustspielhaus.**  
 8 1/2 Uhr: **Der Gatte des Fräuleins.**

**Metropol-Theater**  
 8 Uhr: **Die Kaiserin** (Maria  
 Theresia).

**Montis Operetten-Theater**  
 8 Uhr: **Der selige Balduin**

**Residenz-Theater**  
 8 1/2 Uhr: **Loge No. 7** m. Henry  
 Bender.

**Schiller-Theater O.**  
 8 Uhr: **Mutter Thiele.**

**Schiller-Th. Charlottenbg.**  
 8 Uhr: **Die heitere Residenz.**

**Thalia-Theater.**  
 8 Uhr: **Blondinen.**

**Theater am Nollendorfpl.**  
 8 1/2 Uhr: **Faust** (1. Teil).

8 1/2 U.: **Immer feste druff!**

**Theater des Westens**  
 8 Uhr: **Das Fräulein vom Amt**  
 mit Guido Thielscher.

**Trianon-Theater.**  
 8 1/2 U.: **Die beiden Meyers.**

**WINTER GARTEN**  
 Elsa und Berta  
**Wiesenthal**  
**„Arizona“**  
 Das Mädchen mit den  
 Schicksalsaugen  
 Varieté-Operette von  
**Gilbert**  
 sowie der  
 glänzende  
 April-Spielplan.  
**Ermäßigte Preise!**

**Voigt-Theater.**  
 Badstr. 58. Badstr. 58.  
 Mittwoh. den 19. April 1916:  
**Das Verle**  
 oder: Dorf und Stadt.  
 Schauspiel in 5 Aufzügen von Char-  
 lotte Bräuer-Pfeiffer.  
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr.

**Possen-Theater.**  
 Linienstraße a. d. Friedrichstraße.  
 8 1/2 U.  
**Na so was!**  
 Posse in 2 Akten v. Leonh. Haskel.  
**Gannell & Co.**  
 Posse in 1 Akt von Theo Halton.

**Verkäufe.**

**Leibhaus** Pringentstraße 105 lauten  
 Sie von Kavalieren wenig getragene  
 Jacketts, Kadanzüge, Paletots, größtent-  
 teils auf Seide gearbeitet. Jünglings-  
 anzüge. Gelegenheitsläufe in neuer  
 Maßgarde. Gold-, Silberwaren.  
 Häufige Beileigung aller Verläufe.

**Teppich-Thomas**, Oranienstr. 44  
 flottbillig farbfehlende Teppiche,  
 Gardinen, Vorwärtseisen 5 Prozent  
 Extrarabatt. 810\*

**Teppiche** mit kleinem Fehler, sehr  
 billig. Gardinen, Vorhänge, Stepp-  
 bedden, Tischdecken, Divandeden, sehr  
 billig. Vorwärtsleiter 5 Prozent  
 Rabatt. Teppichhaus Brünn, Hadelcher  
 Markt 4 (Bahnhof Börse). Sonntag 8  
 geöffnet. 254/3\*

**Wandbleibhaus** Hermannplatz 6.  
 Federmanns Kaufgelegenheit. Großes  
 Teppichlager, Gardinenlager, Wäsche-  
 lager, Bettenlager, Uhrenlager, Gold-  
 laden, Kleiderauswahl Herrenanzüge,  
 Herrenpaletots, Herrenhüten.

**Stannenerregend!** Bettenverkauf.  
 Brautkleider, Gardinenauswahl,  
 Aussteuerwände, Tischdecken, Stepp-  
 bedden, Divandeden, Pelagarnituren,  
 Herrengarderobe, Uhrenverkauf,  
 Bilderverkauf, Schmuckladen. Spot-  
 dreier! Leibhaus Warfhauserstraße 7.

**Monatanzüge** und Sommer-  
 paletots von 10 Mark sowie Hosen von  
 4,00, Gehrockanzüge von 12,00,  
 Fracks von 2,50, sowie für farbfehlende  
 Herren. Neue Garderobe zu namend  
 billigen Preisen, aus Wandbleiben ver-  
 fallene Sachen kauft man am billigsten  
 bei Raff, Rulastraße 14.

**Kleiderwagen.** Teilzahlung,  
 Kinderwagen, Kinderbetten, Bücher,  
 Warfhauserstraße 80. 179R\*

**Vorjährige** Herrenanzüge aus  
 feinsten Stoffen 18-45 Mark,  
 Paletots 14-35, Hosen 6-12, Geh-  
 rockanzüge, Jünglingsanzüge, Palet-  
 tots preiswert. Deutsches Garde-  
 robenhaus, Große Frankfurter-  
 straße 116, eine Treppe. 72R\*

**Frühjahrsstokame,** Bildhölzer,  
 Sportjaden, Glockenröde, Frauen-  
 mantel, imprägnierte Seidenmäntel,  
 Gummimantel, direkt aus Arbeits-  
 stufen. Meyer, Köllnstraße 13, I,  
 Rein Baden. Sonntag 12-2  
 geöffnet.

**Geld! Geld!** (sagen Sie, wenn  
 Sie im Leibhaus Kolonnenalor,  
 Zinkenstraße 203/4, Ecke Rosenfelder-  
 straße, kaufen. Im Verlag gewesene  
 Krüge, Paletots, Hüter sowie neue  
 Maßgardehosen zu namend billigen  
 Preisgezeiten. Silberne Uhren 3,-,  
 goldene Damenuhren 8,-. Gold-  
 waren, Brillanten, Fahrrad. Auf  
 Uhren dreijähriger Garantiezeit.  
 Eigene Werkstatt. Sonntag 12-2  
 geöffnet.

**Monatgarderobe n-Haus** verkauft  
 flottbillig erhaltene, wenig getra-  
 gene, fast neue Jacketanzüge, Gehrock-  
 anzüge, Smokinganzüge, Frackanzüge,  
 Hüter, Paletots, Gutawabanzüge, ge-  
 streifte Beinleiber, Rauchanzüge,  
 großes Lager. Halpern, Rosenthaler-  
 straße 4. Rein Badeneingang. Ru  
 eine Treppe. 140/7\*

**Kaufgesuche.**

**Platin.** Goldschalen, Silberschalen,  
 Zahngebisse, Stanniol 2,-, Queck-  
 silber, Glühbirnenlampen, laufft Blä-  
 mel, Auguststraße 69. 266/7\*

**Damenrad.** Herrenrad laufft  
 Streife, Andreestraße 22. 140/2\*

**Zahngebisse,** Bruggold, Silber-  
 schalen, Platinabfälle, Blei, Zinn,  
 Quecksilber, Glühbirnenlampen, um-  
 schickelnde Metallschmelze Gold,  
 Brunnenstraße 25 und Reußstr.,  
 Berlinerstraße 76.

**Zahngebisse!** Bruggold! Silber-  
 schalen, Platinabfälle, Quecksilber,  
 Stanniolpapier, sämtliche Retalle  
 höchstbillig. Schmelze Ostrition,  
 Köpenickerstraße 20a (gegenüber  
 Wartenbergstraße). 111/1\*

**Platinabfälle,** Gramm bis 8,50,  
 laufft Komalowski, Seydelstraße 30a.

**Platinabfälle,** Bruggold, Red-  
 gold, Goldwatten, Silber, Quecksilber,  
 Treifen, alte Uhren, Zahngebisse,  
 Stanniol, photographische Rückstände  
 sowie sämtliche Edelmetalle, deren  
 Rückstände und Gefüge laufft Edel-  
 metallschmelze Broß, Berlin, Köpen-  
 ickerstraße 29. Verwertung. Tele-  
 phon Moritzplatz 3476. (Eigene  
 Schmelze). Direkte Verwertung,  
 Sonntag 12-2 geöffnet. 140/5\*

**Fahrradkauf** Weberstraße 42.

**Berliner Konzerthaus.**  
 Mauerstr. 82. Zimmerstr. 90/91.  
**Wein-Terrasse!**  
 Heute  
**Großes Konzert.**  
 Berliner Konzerthaus-Orchester  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Leiter: Komponist  
 Franz v. Blon.  
 Anfang 8 Uhr.

**Baumblüte in Werder/Havel.**  
 Nach langer Winterzeit ist die Baumblüte in Werder wieder neu-  
 erstanden. Sie bietet allen Naturfreunden in dieser ersten Zeit besonders  
 Stunden der Erbauung. Zum Besuch ladet ein  
**Der Magistrat in Werder a./H.**  
 Auswärtige Brotmarken haben Gültigkeit.

**Casino-Theater**  
 Lotzringstr. 37. Tägl. 8 Uhr.  
 Nur noch kurze Zeit:  
**Onkels Testament** oder  
**Die Vogelscheuche.**  
 Dazu das erstklass. Aprilprogramm.  
 Am 1. u. 2. Feiertag nachm. 4 Uhr:  
**Was machte nu?**

**Reichshallen-Theater.**  
 Stettiner Sänger.  
 Zum 183. Male:  
**„Die von der  
 Emden.“**  
 Für Militärper-  
 sonen freier  
 Eintritt zu den  
 Stett. Sängern.  
 Anfang 8 Uhr.

**Palast**  
 Tägl. 8 Uhr, Sonnt. 3 1/2, u. 8 Uhr.  
**Ein Programm  
 sondergleichen!**  
**Das höchste Kleinod**  
 v. Otto Reutter.  
 Lyda Salomonova — B. Mörbitz  
 Otto Röhr — Zirkus im Theater usw.  
 12 hervorragende Nummern 12

**Admirals-Palast**  
 Größter Erfolg!  
 Das neue Eisballett  
**Frau Fantasie.**  
 8 1/2 Uhr. 2, 3, 4 M.  
**Vorzügliche Küche!**

**Die Glocke**  
 Sozialist. Wochenschrift. Herausgeber **Parvus.**  
 Erscheint jetzt wöchentlich.  
**II. Jahrgang. Heft 3.**  
 Inhalt:  
 Arno Franke: Von der Wissenschaft zur Utopie.  
 Heiner Wetzer: Demokratische Unterordnung (I. Teil).  
 C. Döring: Krieg und Handelsbilanz.  
 Carl Stoll: Konsumentenschutz, Konsumentenpolitik.  
 Ernst Drahn: Kriegskunst und Kriegswissenschaft bei  
 Friedrich Engels. Glosse: Eine Stimme aus dem Felde.  
 P. H.: Lahn. Die Woche. Aus unserer Sammelmappe.  
 Jedes Heft 20 Pf. — Vierteljährlich 2,50 M.  
 bei allen Buchhandlungen u. Kolportagegeschäften. Ebenso  
 nimmt jede Postanstalt vierteljährliche Bestellungen entgegen.  
**Probenummern umsonst und portofrei** durch den  
**Verlag für Sozialwissenschaft**  
 G. m. b. H., München, Althelmereck 19. Tel. 12 609.

**Teppich-Engros-Haus**  
 Verkauf zu vorteilhaften Preisen wegen  
 Vergrößerung und Umbau unserer Räume  
**Teppiche, Dekorationen, Tisch- und Diwanddecken**  
 Einzelverkauf  
 Gladitz & Königsfeld, Berlin, Potsdamer Str. 97 L.  
 Zweites Haus vom Hochbahnhof Bülowstraße.

**Wanderbücher**  
 in die Umgebung  
 von Berlin, ebenso  
**Wanderkarten**  
 zu herabgesetzten  
 Preisen sind vor-  
 handen in der  
**Buchhandlung Vorwärts**  
 Berlin SW. 68 :: Lindenstraße 3

**Wichtig für Herren!**  
**Während des Krieges**  
**gibt Erste Herrenkleiderfabrik**  
 Anzüge, Paletots, Ulster fertig und nach Maß  
 im Einzelverkauf  
**vom grossen Fabriklager ab.**  
 Diese Woche: Verkaufszeit 10-8; Karfreitag 12-2.  
 Molkenmarkt 7/8 IV, Fahrstuhl.

**Unterricht.**  
 Teilnehmer an einem englischen  
 Zirkel für Anfänger werden gesucht,  
 ebenso für Konversationszirkel. Drei  
 monatlich 4 Mark (2 Stunden  
 wöchentlich). Privatstunden billig.  
 G. Ements, Charlottenburg, Stutt-  
 garterplatz 9, Gartenhaus IV. 9\*

**Verschiedenes.**  
 Patentanwalt Müller, Göttinger-  
 straße 16.

**Arbeitsmarkt.**  
**Stellenangebote.**  
 Schlosser auf Militärarbeit ver-  
 langt Ed. Pais, Tempelhofer. 93R

**Tüchtige**  
**Maschinenschlosser**  
 für Reparatur von Werkzeugmaschinen  
 werden noch eingestellt.  
**Oranstein & Koppel**  
 Artur Koppel A.-G.  
 Spandau, Hamburger Str. 44.